Laurens Cigaretten.

# iesbadener Bade-Blaft

Idstrasse 7L Sekunda, ertell Er a. Kleine Klasse, in terricht, gute Erf.je iterricht, gute Erf.je Kur- und remdenliste

t Fabers

V Nölker

Herrenmode

senstr. 5

phon 2146.

ukunft 6. m.k.

sbaden. sche Hospize

und Platterstrass

che Zimmer mit gen liche kraftige Ver

Preisen. Iter Wilh. Stars

er Neubau enlichkeiten der Netet, Zeutralheiser

ch Mass.

Encheint täglich; 3: Illustrierte Ausgabe aptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Monat Bringsriate 3.— 1.80 a Fost bezogen innerhalb Mang und Österreich

ellummern der Hauptliste 30 Pfg. Nammern 10 Pfg.

and Geschäftsleitung Femspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 3 mai gesp. Peilizeile 23 Pfg.
Die 3 mai gesp. Petitzeile neben der
Woehen-Hauptliste, unter a. uchen
dem Woehenprogramm 50 Pfg. Die
3mai gesp. Rethamersile nach dem
Tagespeogramm Mk. 2.—. Ehrmanige
Aufträge auterläegen einem besonderen Tariff.

Rei Windschalten.

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

Pür Aufnahme an bestimmt vorge-schriebenen Tagen wird keine Ge-währ übernommen.

. 268.

Dienstag, 25. September 1917.

51. Jahrgang

Gesellschaft und Kurleben.

etroffene Offiziere und Offiziersdamen: Barth (Bingen), Ltn. Brackenhausen, Frau Brandt (Freiburg i. B.), Ltn. Brandt, Ltn. Dr. jur. mit Gattin (Augsburg), Frau Obltn. Eicke-(Pullach), Ltn. Endier (Lübben i. Laus.), S. Engel (Kiel), Ltn. Gerards (Bingen), Ltn. Oberstlin a. D. Haack (Heidelberg), Frau Haenichen mit Gattin (Glogau), Stabsarzt Dr. in, Itn. Kersten, Frau Justizrat Hptm. Klein-sinover), Itn. Kolle, Rechtsanwalt Itn. Matern n (Hamburg), Ltn. Ortlieb, Hptm. Freiherr Sten-Sacken mit Freifrau (Berlin), Frau Hptm. (Mori), Hptm. Roedler (Saaralben), Offiz. Lin. Freiherr von Stein-Liebenstein (Dresden), Tigler (Angermund), Hptm. Weber mit Gattin Andrew Weiker (Zweibrücken), Offiz. Weyer,

sind nach der neuesten Fremdenliste u. a. ein-Freifrau von Bretfeld mit Tochter aus aburg im Hotel "Grüner Wald". — Freifrau berstein aus Berlin-Lichterfelde im "Sendig Herr Bürgermeister Dr. jur. Gerding iswald im "Sendig Eden-Hotel". — Freifrau Munchhausen aus Hannover im Hotel Freifrau M. von Münchhausen reifrau M. von Munching von Hotel "Cordan". — Gräfin von Inding mit Begleitung aus Halensee im Hotel Freifrau von Stengel aus Heidelberg Wiesbadener Hof".

Aus dem Kurhaus.

Symphoniekonzert.

Johanna Vogelsang (Violine), die morgen Mittwoch im Kurhause statt-

Konzert in E-dur von J. S. Bach und ein Konzert in B-dur von Carl Stamitz zum Vortrage bringen. Das letztere hat die Künstlerin seiner Zeit in Berlin gespielt; die "Berliner Zeitung am Mittag" schrieb darüber: "Johanna Vogelsang spielte ein prachtvolles Konzert von C. Stamitz. Das Werk, dessen stark gefühltes Adagio besonders hervorzuheben ist, erfuhr eine vortreffliche Wiedergabe. Frau Vogelsang ist eine sehr warmherzige Künstlerin."

Hindenburgfeier im Kurhause.

Zur Feier des Geburtstages des Generalfeldmarschalls von Hindenburg findet am Dienstag, den 2. Oktober, abends 8 Uhr, im Kurhause unter Leitung des Herrn Musikdirektors Schuricht, des Herrn Obermusikmeisters Weber ein Festkonzert der vereinten Kräfte des Kurorchesters und des Musikkorps des hiesigen Ersatzbataillons statt. Fräulein Grothus hat in dankenswerter Weise den deklamatorischen Teil übernommen und Herr Konzertmeister Thomann wird als Solist mitwirken. Der Reinertrag dieser Veranstaltung ist als Geburtstagsspende zugunsten der Hinterbliebenen gefallener Krieger des hiesigen Infanterieregiments von Gersdorff gedacht. Die Eintrittspreise betragen für Logensitz 2 Mk., im übrigen 1,50 und 1 Mk. Freiwillige Gaben für diesen Zweck werden an der Tageskasse des Kurhauses gern entgegengenommen. zeichnungsliste liegt daselbst aus.

#### Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Königliche Schauspiele. Als nächste Neuheit im Schauspiel geht am kommenden Freitag die Posse Kyritz-Pyritz" von Wilken und Justinus in Szene. Näheres über die Besetzung wird noch bekanntgegeben.

Residenztheater. Das neue Schwanklustspiel "Junggesellendämmerung" erweist immer mehr seine

heute Dienstag und Donnerstag wieder auf dem Spielplan. Die zu Sudermanns 60. Geburtstag neu einstudierte "Ehre" wird morgen Mittwoch wiederholt. Am Samstag und Sonntag wird eine grosse Tanz-Operettenposse gegeben: "Der selige Balduin", Musik von Walter Kollo, die am Berliner Lustspielhaus sich als guter Schlager erwies. Die neuen Operetten-Soubretten Frl. Waldburg und Frl. Lambert werden hierin gastieren.

#### Das Neueste aus Wiesbaden.

Wiesbaden und die 7. Kriegsanleihe.

Gleich den früheren Kriegsanleihen scheint auch die eben aufliegende siebente bei uns das lebhafteste Interesse finden zu sollen. Hiervon legte eine grössere am letzten Freitag nachmittag im Stadtverordneten-Sitzungssaale des Rathauses stattgehabte Versammlung von Vertretern alier Erwerbsklassen und Stände ein beredtes Zeugnis ab. Die Besprechung beschäftigte sich in der Hauptsache mit der zwecks Aufklärung über Ziel und Vorteile der neuen Anleihe einzuleitenden Propaganda. Den Vorsitz führte Justizrat Dr. Alberti. Allerwärts zeigte sich der rege Wille, das Beste zu tun, damit Wiesbaden auch bei dieser Anleihe seiner vaterländischen Pflicht eingedenk sei und vor anderen Städten nicht zurückstehe. Man gewann aus der Debatte die Überzeugung, dass der Erfolg auch heuer nicht ausbleiben könne; eine Annahme, zu der hauptsächlich die bereits eingelaufenen Anmeldungen die Berechtigung gaben. Eine hohe patriotische Pflicht erwartet die Daheimgebliebenen, um den Kämpfern an den Fronten den guten Erfolg zu sichern. Doch abgesehen davon, wahrt auch jeder Einzelne durch die möglichst umfangreiche Beteiligung an den Zeichnungen sein eigenes materielles Wohl. Hier und da gegen die Beteiligung geltend gemachte Einwände fallen unter den Tisch. Man lese nur die Symphoniekonzertes, wird das Zugkraft und seine erheiternde Wirkung und erscheint bedeutungsvolle Rede, die der Reichsbankpräsident

# Sudermanns 60. Geburtstag.

Assamte deutsche Bühnenwelt rüstet sich, den des Mannes zu feiern, dessen Produktivimanches volle Haus verdankt. Auch unsere beeilten sich dem Schöpfergeiste Sudermanns Das Königliche Hoftheater letzten Freitag abend nach mehrjähriger ait dem Schauspiele

Von vielen bewundert, von vielen aber regrifien, ging das Stück vor 14 Jahren zum ale auf einer deutschen Bühne in Szene. Was anchen an dem Schauspiel störte, des Autors Streben nach Wirklichkeit, ist heute für Selbstverständliches. Man hat sich daran die Menschen auf der Bühne so zu sehen wie and und nicht wie sie sein sollen. Dass Bemühungen auf diesem Gebiete mit Erfolg and wirkten, beweist allein die Tatsache, dass huspiele in fast allen Kulturstaaten einen Übernden haben. Gerade die Rolle der "Magda" heute noch auf unsere grossen Schauen eine ganz besondere Anziehungskraft aus. eme ganz besondere Anzienungsatus. Die beiten ein Prüfstein ihres Könnens. Die die uns Frau Hummel vergangenen war eine vollendete. Die Künstlerin schien der Verkörperung dieses seltsamen Wider-Leidenschaft und Trotz, Mutter- und aufzugehen. Die Rolle des Vaters, des alten hant Schwarize", lag in den bewährten Herm Zollin. Sein Spiel war die fein-Studie eines Typs, dem man in dieser

starren Form von Weltanschauung nur in Deutschland begegnet, der immer seltener wird, dem aber wegen seiner asketischen Auffassung in punkto Ehre und Autorität unser Vaterland so viele brave Männer verdankt. Die Wiedergabe des alten deutschen Offiziers auf einer Auslandsbühne wird gewöhnlich aus Mangel an Verständnis zur Karikatur. Herr Stein beck fand sich mit der undankbaren Rolle des "Regierungsrats von Keller" sehr gut ab, während Herr Albert uns in "Pfarrer Heffterdingk" eine Leistung bot, die sich würdig der des Herrn Zollin zur Seite stellen konnte. Wiederum gab uns Frau Kuhn ("Franziska") einen Beweis von der Vielseitigkeit ihres Talentes. Fräulein Reimers ("Marie") war das anmutige, wohlerzogene dentsche Mädchen aus guter Familie, wie wir es alle kennen und lieben. Das Haus war gut besetzt, man rief die Darsteller am Schlusse eines jeden Aktes wiederholt vor den Vorhang.

Das Residenztheater hatte als Vorfeier das Werk des Dichters gewählt, das seinen Ruhm begründete:

"Die Ehre".

Ober Nacht - im wahrsten Sinne des Wortes - wurde der Verfasser damals, als "Die Ehre" uraufgeführt wurde, zu einem der berühmtesten und sicher zum umstrittensten deutschen Dichter. In "Für oder wider Sudermann" gipfelte der Kampl, der nun gegen den Realismus, respektive gegen den Idealismus in + der Kunst und besonders im Drama ausgesochten wurde.

Sudermanns Kunst ist gesund und wurzelecht, wenn bei ihr auch die Mängel, die dem Naturalismus an sich anhaften, in besonderem Maße auftreten. Das Ver-

klärende und damit jenes Fluidum, das über den Alltag erhebt und das wir als besonderes Kennzeichen jeder Kunst im höchsten Sinne werten möchten, fehlt bei Sudermann meist. Die Mehrzahl der Theaterfreunde wird seinen stets spannenden und geschickt aufgebauten Werken mit Anteilnahme folgen und begeistert und erschüttert das Theater verlassen. Erfolgreich im landläufigen Sinne werden seine Dichtungen also stets sein.

Das erwies aufs neue die Aufführung der "Ehre" am letzten Samstag. Das Haus war fast vollbesetzt, der Beifall, selbst bei offener Szene, stark. Die Darstellung befriedigte, was im voraus erwähnt sei, selbst hochgespannte Erwartungen. An erster Stelle möchte ich Gustav Schenck (Robert Heinecke) nennen; abgesehen davon, dass er sich in der Maske (roter Vollbart!) vergriffen hatte, bot er eine oft erschütternde Leistung. Seinen Entsetzensschrei "Geld? Geld?", als er erfährt, dass Kommerzienrat Mühlingk die Schmach seines Sohnes an seiner (Roberts) Schwester durch 40 000 Mark getilgt hat, schnitt tief in die Seele; wie wir denn überhaupt nicht zu übertreiben glauben, wenn wir die Leistung Schencks als eine der besten dieses sehr begabten Künstlers ansehen. Neben ihm verdient Otto Kustermann für seine etwas joviale, aber seelenvolle Darstellung des "Grafen von Trast-Saarberg" alles Lob; ihm galt auch der mehrfache Beifall au offener Szene. Hans Flieser, Erich Möller Feodor Brühl, Heinz Kargus, Oska Bugge und Rudolf Onno boten bekannt Guts. Colestine Andrée-Huvart gab eine lebeswahre Darstellung der "Frau aus dem Volke", die us falscher Liebe zu ihren Töchtern mitschuldig an deen Fall wird. Jessi Hold (Alma) war in ihrer ausseen

enpension shaden Laineill ge, nichat Kapa lhelmstrasse.

che. : Essige had bet a teranfenthalt be seen Preises. tiusplatz. emdenzimmer Mk. 2.- an.

h. 1033. heirate nen, Familie, Ruf, Charakter n informiert ha auskunftel und tot Berlin W. 35

narken

rdere Es, Wirtschafte r Badeblatt

n Sie einen rgast?

Besichtig

Kim, Ber Fabr, Hall

Kim. m. F Mim., Hamb

Pr. Koln

Hr. Kim., Hr. Dr. med u Leutu., B ledakteur m.

tertmund He, Koln

fr. Crumback

Hr. Kim., Dr

Kfm., Hambi

Hr. Kim., Be Neunkire

cutmant

Pastor, Alt.

Hr. Leu dajor, Freit

Kim San Rat Dr. 1

Fabr. m. Rent, Le

Kfm., Ha Kim., Ober

# Vormittags - Konzert.

#### Konzert des städtischen Kurorchesters

in der Kochbrunnen - Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann. Vormittags 11 Uhr.

1.	Choral: "Allein Gott in der Höh' sei Ehr'".
2.	Ungarische Lüstspiel-Ouverture Kéler Bél:
3.	Capricante P. Wachs
4.	Myrtenblüten, Walzer J. Strauss
5.	Potpourri aus der Operette "Der
	lustige Krieg* J. Strauss
6.	Unsere Garde, Marsch R. Förster

#### Nachmittags-Konzert. 435. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Jemer, Städtischer Kurkapellmeister.

1.	Ouverture			"Zar	un
	Zimmer				
	Böhmische Zwischena				
	"Migno	n" .			
4.	An* der Walzer		n blac	ien D	onau
-	waizer			, ,	10.1

5.	Ouverture z	ur	op	er	,D	les.	Te	ufe	ls	
	Anteil*									
6.	Ballettszene				-					
7.	Fantasie a	113	d	er	0	per		.D	er	
	Maskenba				+	•		+	-	

				F. Auber
			E.	Guiraud
r	.D	er		5
	+	4	G.	Verdi
		69	F.	v. Blon

A. Lortzing A. Dvorak

A. Thomas

Joh. Strauss

## Abend - Konzert

8 Uhr. Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Jrmer, Stadischet

		Kı	ırk	аре	lln	ieis	ster.	F. Mendelsol
1.	Ouverture zu "	At	ha	lia*				F. Mes
2.	a) Gavotte aus	,I	do	mer	ieu	8"		W. A. Mos
	b) Romanze aus	.F	'ig	aro	sH	oct	zeit"	n tisti
3.	Tarantelle .						1.	F. Liszt
	Sphärenmusik							A. 1

Sphärenmusik	A
Einleitung zum III. Akt und Chor	R Wagner
aus der Oper "Lohengrin"	Ch. Gouns
I. Finale aus der Oper "Faust" .	
Liebestraum nach dem Balle.	Cribula

Intermezzo 8. Ungarische Rhapsodie Nr. 12

KOSTÜME MÄNTEL PELZE

DAMEN-MODEN

8. Victoria-Marsch

LANGGASSE 20.

MORGENKLEIDER BLUSEN

UNTERRÖCKE.

# Taunus-Wein- u. Likor-

Telephon 5978.

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

= Vornehmste Aufenthaltsräume. = Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. - Weine erster Firmen.

Künstler-Konzerte.

# Hæffners Hotel WILHELMA

Sonnenberger Straße 2.

Feines, ruhigst gelegenes und in jeder Hinsicht gepflegtes Haus allerersten Ranges.

Südseiten.

Entgegenkommende Preisvereinbarungen für Winteraufenthalt.

am Kochbrunnen, vormals lits-litter.

Angen. möbl.Zimm. u. ganzeWohnung. Thermalquelle in jeder Etage. Elektr. Licht, Zentralheizung, Lift.

Mittag- u. Abendtisch zu 2 u. 4 Mk.

Kalte Platten jeder Zeit.

Besten Kaffee Tee, und Gebäck.

Vorzügl, Verpflegung. Kleine Preise.

473

#### V. Gebhardt, Hotel- u. Weingutsbes. Rauenthal bei Eltville Badhaus-Hotel Kranzplatz 3-4

im Rheingau. Landheim Familien Pension direkt an der Haltestelle der Kleinbahn Eltville -- Ranenthal, 15 Min. vom Rhein. -- 15 Min. vom Kurhaus Schlangenbad i. T.

 Herrliche Waldspaziergänge. Angenehme Unterhaltung. Vorzügl. Verpflegung. Kleine Preise. Tägl. frische Bachforellen u. Geflügel. V. Gebhardt, Besitzer.

Telephon 1906. Für Familien und Dauermieter angenehmen. warmen, billigen Winteraufenthalt.

> Büte für Damen Leaguasse 39. Fernruf: 6118.

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

Königliche Schauspiele,

Dienstag, den 25. September 1917. 200, Vorstellung.

Figaros Hochzeit. Oper in vier Akten von Wolfgang

Amadeus Mozart, Dichtung nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte. Deutsche Uebersetzung (mit den Original-Rezitativen) revidiert von H. Levi. Anfang 61/2 Uhr.

#### Residenz-Theater.

Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauch. Dienstag, den 25. September 1917. Abends 7 Uhr.

Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig. Neuheit! Zum 6. Male.

Junggesellendämmerung. Schwanklustspiel in 3 Akten von Toni Impekoven und Carl Mathern. Nach dem 1. und 2. Akte finden grössere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/210 Uhr.

Goethestube

Hotel Frankfurter Hof. Spezialität: Rheingauer Original-Weine

Frankfurters

Augusta Viktoria Bader. - Garten. Durch den Offizierver-in empfesser. Pension. Fernruf 323 Resitzer: Erusi Uplegger.

Hotel und Badhaus Spiegelgase Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener Que per Dutzend Mark 6 .-

Grosse, neu eingerichtete Badehalle

Wiesbadener Tanz- u. Turnschule

luh.: Fritz Sauer Adelheidstrasse 33 pt. Wiederbeginn des Unterrichts am

1. Oktober. Geff. Anmeldungen erbittet Frau Frieda Sauer-von Pelcke. Fernruf 4555.

I halia.

Kirchgasse 72 . Telephon 6137. Gröst, u. führend. Lichtspielhaus. Erstklassiges Künstlerorchester. Vom 22.-25. September. Uraufführung

des ersten Films der Lotte Neumann-Serie 1917/18: DER GEIGENSPIELER. Schauspiel in 4 Akten.

In der Hauptrolle: Lotte Neumann. Erstaufführung!

Eine möblierte Villa zu verkaufen. Lustspiel in 3 Akten.

In den Hauptrollen: Melitta Petri und Leo Penkert. Die Berner Oberland - Bahn mit den herrlichen Wundern

Alpenwelt. Letzte Abendvorstellung 81/2-11 Uhr.



Kinephon-Theater Tannusstrasse 1

Vornehme Lichtspiele Ein Meisterwerk artistisch

Fern Andra die schöne graziose

grossartigen Zirkusschal Des Lebens ungemi Freude

5 Akte. Schöne Naturaufnahl Der Rosenkavalief mit "Teddy" dem Unre in der Hauptrel

Wir bitten m Leser, bei Bestellungen oder st Anknüpfungen, welche mi s hier abgedruckter Anzeigen eine sieh sich stets auf das "Belebist

Havenstein dieser Tage in dem benachbarten Frankfurt gehalten hat. Sie dürfte auch den Vorsichtigsten unter uns hinsichtlich der Sicherheit seines Geldes beruhigen. Die Reichsanleihe kann im Falle des Bedürfnisses nach Bargeld nach Beendigung des Krieges lombardiert werden. Nach eingehender Besprechung der besten Mittel für die lokale Propaganda kam die Versammlung zu dem Beschlusse, es im Ganzen bei der früheren Art des Vorgehens, das sich durchaus bewährt habe, zu belassen.

Insbesondere sollen wieder belehrende Vorträge veranstaltet und die Schüler der oberen Klassen unserer höheren Lehranstalten zu den Sammlungen zugezogen werden. Zum Schlusse wurde auf die Einrichtungen unserer Nassauischen Landesbank besonders hingewiesen, welche es auch dem weniger Bemittelten möglich mache, sich an der Anleihe zu beteiligen. W. C.

- Gutes Ergebnis der Opfertage. Das Ergebnis der am Samstag und Sonntag vor 8 Tagen veranstalteten

Opfertage ist ein sehr günstiges gewi der Verkauf an den Ständen an Karten, 7 300,87 und Zigaretten brachte die Summe von 17 290,51 ein. Besonderer Dank ein. Besonderer Dank gebührt den verkaufenden die mit edlem Fifer des gebührt den verkaufen den die mit edlem Eifer der guten Sache dientell, den Laurens und Mense Laurens und Menes, welche die Zigaretten die fügung stellten gewicht die Zigaretten die fügung stellten, sowie allen Personen, Spenden von Blumen und Obst zum Erfolg wieden

berufen.

Verantwortlicher Schriftleiter i. V. E. Peters, wie

Erscheinung, wie stets, voller Liebreiz und naiv-durchtriebener Koketterie. Störend wirkte ihr überhastetes ruckweises Sprechen, ein kleiner Fehler, dessen Ablegung wohl allen Leistungen dieser sonst trefflichen Künstlerin zum Vorteile gereichen würde. Käthe 1ausa fiel durch warmbeseeltes Sprechen besonders if, während Hedwig von Bendorf die "Frau Immerzienrat" in ihrem konventionellen Dünkel recht leenswahr auf die Bühne brachte. Es war ein interesanter Abend!

### Richard Wagner-Abend im Kurhaus.

Zu dem Wagner-Abend am letzten Freitag war das kürzlich ausgeschiedene Mitglied unserer Hofoper, der hier so beliebte Tenor Herr Richard Schubert zur Mitwirkung herangezogen worden. Seine Stimme, die in der kurzen Zeit an Grösse und Kraft zugenommen hat, wusste der Sänger aufs ergiebigste zu gebrauchen. In der "Gralserzählung" aus der Oper "Lohengrin", "Romerzählung" aus "Tannhäuser" und den Liedern

"Im Treibhaus", "Schmerzen" und "Träumt er seine hervorragenden stimmlichen Qualifate natürliche gesenden stimmlichen warmtnatürliche, gesunde Art im Vortrag und warmt. Empfindung. Stürmischer Applaus folgte seine gebotenen Gesängen

Das Kurorchester unter Herrn Schulften Schulften Leitung trug einige der schönsten Perlen der Muse mit oft gerühmter Klangschönden Schen Ferlen bei der Schulften Schulften Ferlen Beifalls. des in reichstem Maße gespendeten Beifalls.

tie von Bret

Darmstad Kim., Düre Hr. Dir. P.

dr. Lonta, D

Kfm., le, Kfm., K Eberstein, Frankfort Bir., Kreuz

Pr. Oberleu outnant, l Berlentnant. akirchen Neunkirch Dasseldor Saurhrück g-Baumei Fri., Berl Kim. m.

Rent. m ent, Köln rokurist, F Lentnant, I Bergermeit tudent, F Mm. m. Fr Kfm., B

St. George Hr. Kfm. Mu., Herde Oberstleutn. Pabrikbes Oberst n Kfun., Köln Mhochen Speyer bul, Nordl Kfm, n

ajar zu Solm Oberst print u. Fra Erna Hense

Prof., Herl

e Zimr

Wie

Metropole

Deutsche Fabrik:

Hamburg 6, Schanzenstrasse 20/24.

nzert bonnements Konte chester. er, Stadischer

F. Mendelsson W. A. Mand F. Liszt A. Rubiustes

R. Wagner Ch. Gouno A. Czibalki F. Liszt

Fil, Berlin Steglitz

f. Fabr., Halle a. S. ffr. Kfm. m. Fr., Leipzig

Kim, Hamburg Fr. m. 2 Töchtern, Bonn

ar Kfm., Hamburg Kfm., Oberhäu i. Schl. Hr. Kfm., Ratibor Hr. Dr. med., Münster

Redakteur m. Fr., Kahla

u. Leutn., Bingen

Osytmund

Hr., Köln

Fr. Crumbach

lr. Kfm., Berlin

RÖCKE.

Webergasa inal-Weine

kfurterstr Viktoria usta

Spiegelgase igener Que

Badehalle **9:**966

hon-Theater unusstrasse 1 ne Lichtspiele erk artistische Andra

en Zirkuschusp ns ungemiso ude Vaturaufnahm senkavalier. dem Unrered er Hauptrolle.

bitten nasere tellungen oder s weiche agi kter Anzeigen ern I das "Bedebist

arten, Blumen, us von 17 209,87 rerkaufenden Fin dienten, den Fin Zieren Zigaretten zur m Erfolg bedreen Peters, Wiedele

d "Träume" eres ten Qualifatet ook und warme, folgte senset das

rn Schufichts
Perlen der Wigner
langschönheit for
gebührt estern m gebührt es N. Beifalls.

Flügel und Pianinos

Ständige Ausstellungen: Berlin W., Budapesterstrasse. 6. Hamburg, Jungfernstieg 34.

Besichtigung und Prüfung bei ERNST SCHELLENBERG, Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 14.

Tages-Fremdenliste den Anmeldungen vom 22. September 1917.

	nacl
Tilia Albrecht Marktstr. 6 Pariser Hof Hobenzollern Hotel Central Haus Icke sbadener Hof e n. Monopol Erbprinz Hotel Central Hotel Central Hotel Central Grüner Wald Nassauer Hof hasthof Krug vang. Hospiz neuen Adler Spiegel	Hefende Heiler, Henckel, Henckel, Henckel, Herold, Heuser, Heyman Höhler, Höpd, F Hoffman Horeh, Hugense
erlin	Jäger, H

Kersten, Hr. Leutn.,

Br. Kim., Dresden L. Fabr. m. Fr., Wünschendorf B. D. m. Begl Rent., Leutu. a. D. m. Begl., B Pension Kalz In. Begi., Dortmund Taunus-Hotel Kim., Hamburg Nassauer Hof Alm., an.-Rat Dr. m. Tochter, Hombruch-Barup Schützening Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald

Neunkirchen Hr. Leutn. Karishof Wiesbadener Hof dajor, Freiburg i. B. Villa Rupprecht Freiburg i. B. Villa Rupprecht entmant Villa Rupprecht Goldenes Ross Griner Wald Pastor, Altschlawe Hr. Kfm., Wittenberg arie von Bretfeld m. Tochter, Bad Homburg Grüner Wald Schwabenheim Augenheitanstalt Erbprinz

Dr. med. m. Fr., Elberfeld Spiegel Hotel Cordan Darmstadt Kfm., Düren Hr. Dir. Prof. Dr. m. Fr., Rostock V Griner Wald Villa Wolffram . Leipzig

Reichstagsabg, Dr., Berlin Hotel Viktoria Rr. Leutn, Dr. jur. m. Fr., Augsburg Pension Weber Hr. Naurod Zur Sonne Grüner Wald Hr. Kfm., Oedt Metropole u. Monopol By. Kfm., Köln Grilner Wald denstadt Rheinischen Hof Eberstein, Berlin-Lichterfelde

Sendig-Eden-Hotel Frankfurt Sanat. Friedrichshöhe Zum Römer m. Begl., Bad Nauheim Dir., Kreuznach Pr. Oberleutn., Pullach Sendig-Eden-Hotel Sanat. Dietenmühle entnant, Lubben i. Laus. Hotel Berg Berleutnant z. S., Kiel Hotel Bellevne mkirchen Karlshof Neunkirchen Düsseldorf Zum Bären Hotel Fuhr Saurbrücken Cordan 2-Baumeister, Münster i. W., Hotel Central Hotel Berg Frt., Berlin-Lichterfelde Sendig-Eden-Hotel Kim, m. Fr. Hamburg Rent, m. Pflegerin, Berlin Palast-Hotel Wilhelma lent., Köln Pension Columbia Prokurist, Erlangen Pariser Hot tentnant, Bingen Hotel Central

Bargermeitser Dr. jur., Greifswald Sendig-Eden-Hotel eutnant m. Bursche. Student, Elberfeld Rose Grüner Wald Kfm. m. Fr., Elberfeld Griner Wald Adler Dr. med. m. Fam., Thorn, Schwarzer Bock St. Georgen i. Br., Schlichterstr. 3 Krefeld Grüner Wald Grüner Wald Hr. Kfm., Frankfurt Min., Herdesleben Gasthof Krug Marktstr. 6 Nassauer Hof berstleutn. a. D. Heidelberg m. Fr., Magdeburg Nassauer Hof Pabrikbes, m. Fr., Niedersedlitz, Wiesb. Hof Oberst m. Fr., Glogan Pension Mirande Union Munchen Albrechtstr. 30 Speyer asal, N

Nordhoven Mr. Kfm. m. Fr., Köln

m. Fr., Dresden Prof., Herborn

hl, Fr., Milspe Silvana Fr., Köln Fr., Goslar Pension Stefanie Fr., Burscheid Fr., Goslar Alleesaal Wiesbadener Hof Schwarzer Bock Hr. Kfm. m. Fr., Grüna Hr. Amtsrichter, Duisburg n, Hr. Kom. Rat, Berlin Hotel Central Rose Union Hr. Kfm., Frankfurt r. m. Kind m. Bed., Wilmersdorf Wilhelma m, Hr. Bürgermeister a. D. m. Fr., Coesfeld Hotel Berg Metropole u. Monopol Grilner Wald m, Hr. Kfm., Milspe Fr., Zwiekan hiitz, Frl. m. Begl., Darmstadt Pension am Paulinenschlösschen m, Hr. Stabsarzt Dr., Wiesbadener Hof in, Hr. Dentist in Fr., Breslan Schwarzer Bock Jäger, Hr. Kfm., Pankow Janzen, Fr. Fabrikbes., Schwaan Metro Jesse, Hr. Geh. Reg. Rat m. Fr., Ehrenfeld Kaegener, Fr., Duisburg Griner Wald Metropole u. Monopol Residenz-Hotel Alleesnal Kallen, Hr. Kfm., Neuss
Grüner Wald
Katschinsky, Fr. Landgerichtsrat, Charlottenburg, Bellevue
Kaufmann, Hr. Kfm., Frankfurt
Grüner Wald
Kehl, Hr. Kfm., Hanau
Grüner Wald

Grüner Wald Metropole u. Monopol Kessler, Fr., Marburg Metropole u. 3 Kleinrath, Fr. Justizrat Hptm. m. Sohn, Hannover Haus Hilbig Klingspor, Hr. Kfm. m. Fr., Siegen Knierime Hr. Kfm. m. Fr., Alsdorf Knietz, Hr., Charlottenburg Continental Hotel Central Grüner Wald von Koblinski, Fr., Berlin Rose Quisisana Kohler, Fr., Berlin Kolle, Hr. Leufn., Kotthaus, Hr. Fahr. m. Fr. Remscheid Hotel Berg Continental Krauthmann, Hr. Kfm. m. Fr. Düsseldorf Kronenberg, Fr. m. Begl., Solingen Kristh, Hr., Baden-Baden Reichspost Schwarzer Bock Continental Residenz-Hotel Hotel Berg Kunersdorf, Hr. m. Fr., Berlin Kusenberg, Hr. Fabr., Bühl Lähmar, Hr., Gelsenkirchen Laidig, Hr., Frankfurt Lang, Hr., Chur Pariser Hof Wiesbadener Hof Zum Erbprinz Wilhelma Lapp, Fr., Aschersleben Lasker, Fr., Berlin Laskowska, Fr. Dr. med., Breslau Wilhelma Christl. Hospiz I Christl. Hospiz I Rose Luskowski, Hr. Assessor, Essen Chris Levy, Hr. Geh. Kommerzienrat m. Fr., Lichthardt, Hr. Kreisschulinsp. Dr., Berneustel

Schwarzer Bock Hotel Central Lihm, Hr., Fabr. m. Fr., Remscheid Linke, Hr. Kfm., Leipzig Lippmann, Hr. Kfm., Köln Grüner Wald Grüner Wald Privathotel Harald Lock, Hr. Kfm., Berleburg Priv Lowenstein, Hr. Kfm., Gutensberg Lohe, Fr. Geheimrat m. Tochter, Düsseldorf Manch, Hr. Pastor, Wusterwig Burghof Villa Alma Cordan Manch, Hr. Pastor, Wusterwig

Mann, Hr., Hettenleidelheim

Mark, Hr. Kfm., Köln

Marquard, Fr., Swinemünde

Marschang, 2 Frn., Bad Ems

Grüner

Marx, Hr., Rheine

Matern, Hr. Rechtsanwalt Leutn. m. Fr., Hamburg Prinz Nikolas Grüner Wald Zum Kranz Grüner Wald Grüner Wald Nassauer Hof

Schwarzer Bock Reichspost Meissner, Hr. Dr. iur., Berlin Meerkopp Hr. Kfm., Berlin Mertsching, Hr., Dillingen Michaelis, Hr. Kfm., Gommern Gasthof Krug Bellevue Zum Koehbrunnen Grüner Wald Möller, Hr., Monter, Frl., Saarlouis Müller, Hr. Kfm., Born Müller, Hr. Dr. phil., Königsberg Hotel Central Villa Mercedes Gasthof Krug Münch, Fr. m. Kinder, Ludwigshafen Freifrau von Münchhausen, Hannover Freifrau von Münchhausen, M., Lauenau Cordan Cordan Nachtripp, Fr., Frankfurt. Nathan, Hr. Prof., Zürich Wilhelma Rose Nathan, Hr. Fron. Editor Negler, Hr. Kfm., Diez Neuhaus, Hr. Kfm., Oberhausen Neukrantz, Hr. Kfm., Sanator Neumann, Hr. Kfm. m. Tochter, Berlin Neumer, Fr., Weinoldsheim Neunecker, Kind, Selzen-Appenheim Karishof Alleesaal Sanatorium Dietenmühle Zum Kranz Augenbeilanstalt Augenheilanstalt Nitselke-Geisel, Fr., Spremberg V. Odenweller, Hr., Biebrich Ohliger, Hr. Kfm. m. Fam., Kaiserslantern Oppe, Frl., Zwickan Z. Ortkemper, Frl., Bad Ems. Wiesbadener Hof Augenheilanstalt Dahlheim Zum neuen Adler Griner Wald Ortlieb, Hr. Leutn.,
Preiher v. d. Osten-Sacken, Hr. Hptm, m. Freifr., Berlin
Villa Frank

Metropole u. Monopol Evangel, Hospiz Paulen-Vetter, Fr., Hamburg

Pein, Fr., Halstenbek Picard, Hr. m. Fr., Remscheid Pick, Hr. Intendanturassessor Dr., Breslau Continental Nassauer Hof Plessing, Fr. Hptm., Mori Preuss, Hr. Ing., Charlottenburg Priori, Hr. Rent. m. Fr., Iserlohn Pust, Hr. Kim., Hannover Christl. Hospiz I Grüner Wald Webergasse 29 Hotel Viktoria Rasel, Fr. Guts- u. Fabrikbes. m. Tochter, Grüner Wald Reinhardt, Hr. Kfm., Mannheim Richards, Fr. Dr., Rodzinski, Hr., Golzheim Roedler, Hr. Notar Hptm., Saaralben Rösch, Hr. Hotelbes, m. Fr., Bad Nauheim Rolshausen, Hr., Darmstadt Zum Erbprinz Villa Hertha Zum Falken Silvana Kaiserhof Zum Falken Romin, Hr. Justizrat Rechtsanwalt u. Notar Dr.,

Christl. Hospiz I Rosenthal, Hr., Hohebach Rottsieper, Hr. Sub-Dir, Frankfurt Rubens, Hr. Fabr., Elberfeld Reichspost Schwarzer Bock Rüger, Fr. m. Begl., Dresden Rüger, Fr. m. Begl., Dresden Rütten, Hr. Prof., Bonn Ruttermann, Fr., Köln Schaefer, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Schaettgen, Fr., Haslach Scherzinger, Hr., Triberg Hotel Berg Schwarzer Bock Hotel Epple Grüner Wald Griner Wald Hotel Central Schindler, Fr., Buer Gräfin von Schirnding in. Begl., Halensee von Schlenitz, Fr. m. Kind u. Bed., Bern von Schlutterbach, Frl., Breslau Rose Nerotal 43 Prinz Nikolas Schmidt, Hr. Reg. Rat m. Fr., Berlin Schmitt, Kind, Schimsheim-Oppenheim Schmölek, Fr. Dr. med., Schneider Fr., Köln Augenheilanstalt Schwarzer Bock Silvana Schrank, Kind, Mainz Schreeb, Hr., Bingen Schuhmacher, Hr. Kfm., Wilmersdorf Augenheilanstalt Augenheilanstalt orf Wiesbadener Hof Hotel Central Sanatorium Dr. Dornblüth Schweitzer, Fr., Buer Seebade, Fr., Seehansen Seelig, Schüler, Weimar Scitbuch, Hr. Offizier Semlinger Frl., Niederlahnstein Seybert, Frl., Frankfurt Siber, Hr. Fabrikdir., Stettin Siebel, Fr. m. Sohn,

Wiesbadener Hof Zum Posthorn Evangel. Hospiz Cordan Sitsch, Hr. Kfm., Berlin ,
Soeding, Hr. Ing., Hildesheim
Spamer, 2 Frln., Homberg
von Steiger, Hr. Rent, m. Fr., Bad Homburg Augustastrasse 19. Alleesaal Stein, Hr. Kfm., Nürnberg Steinharter, Hr. Grosskfm. m. Fr., München Grüner Wald Nassauer Hof Freiherr von Stein-Liebenstein, Hr. Leutn., Dresden Villa Frank Pension Miranda

Steinmann, Fr., Köln Freifran von Stengel, Heidelberg Stern, Fr., Saargemind Wiesbadener Hof Grüner Wald Strathmann, Hr., Stuckrath, Hr. Zivil-Ing., Köln Thomas, Fr., Dresden Evangel, Hospiz Evangel, Hospiz Schützenhof Thomas, Frl., Kollwitz
Thosen, Hr., Potsdam
Tigler, Hr., Hptm., Angermund Wiesbadener Hof Evangel. Hospiz Metropole u. Monopol Uhlhorn, Hr., Forbach Grüner Wald Usländer Fr. Karlsruhe Vilmin, Hr., Königstein Vlasdeck, Hr. Fabr., Mainz-Mombach Vollmer, Hr. Fabr., Berlin Luisenstr. 7 Hotel Berg Goldener Brunnen Pariser Hof de Vries, Hr. Kim., Frankfurt Grüner Wald Wagner, Hr. Kfm., Essen Wagner, Hr. Fabr. m. Fr., Hofham Waldschmidt, Frl., Wetzlar Hotel Fuhr Grüner Wald Pension Heinsen Walther, Hr. Notar Justizrat Dr., Saargemünd, Grüner Wald Wantzen, Hr. Apotheker m. Fr., Neuenahr Weber, Frl., Kassel Grüner Wald Evangel. Hospiz Christl. Hospiz I Weber, Hr. Hptm. m. Fr., Marburg Weidenfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf Weinberger, Frl., Nürnberg Welker, Hr. Fabr. Major, Zweibrücken Grüner Wald Zum Kranz Margarethenho Margarethenhof Welker, Frl. Rent., Zweibrücken Welker, Fr. Fabr., Zweibrücken Wess, Hr., Margarethenhof Zum Landsberg Wett, Hr. Hauptlehrer, Freebe Goldenes Ross Weyer, Hr. Offizier,
Weyersberg, Fr., Solingen
Weyersberg, Fr., Solingen
Weyrather, Fr., Düsseldorf
Winiarz, Hr., Berlin
Winterfeld, Frl., Kassel
Wolf, Fr., Ostringen
Wolf, Hr. Kfm., Ockenheim
Wüstunhöfer, Hr. Conversibile Quisisana Schwarzer Bock Hospiz z. hl. Geist Zur Sonne Uhlandstr. 9 Sanatorium Dietenmühle Augenheilanstalt Wüstenhöfer, Hr. Generaldir., Essen von Wurmb, Fr. m. Toehter, Kassel Wylack, Hr. m. Fr., Barmen Reichspost Wiesbadener Hof Goldenes Ross

Griner Wald

Cordan

381

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. - Fremdenliste vom 22. September 1917.

La Solms, Hauptm. Frau Hockmeyer. Fil Bachmann, Hauptm v. Kamecke, Rittun, Ende. Major Nahmmacher. Freifrau v. Beust. Frau Bock. Hauptm, Bräutigam, Graf Oberstleut. Oestereich u. Frau. Frau von Deimering. Frau von Hill. Frau Wilberg. Hauptm, May. Universitätsprofessor Coenders. Oberleut. von Nathusius. Frl. H. Bock. Bent u. Frau. Frau Professor Dieckhof u. Frau. Schwester Frl. von Boetticher. Leut. Haltenhoff. Major von Germar u. Frau. Herr Hugo Schöltz. Herr R. Gerstung. Frau von Geibel. Exzell. Frau Staatsminister von Boetticher. Major von Bachr u. Frau. Oberstleut. von Schütz m. Frau u. Tochter. Oberbürgermeister Lübke u. Frau. Herr Gerh. Rittm. von Kröcher. Freifrau von Waldenfels u. Frl. Tochter. Paron Leut. von Waldenfels. Leut. A. Erckel. Dr. C. Thielepope, Leutn. Herr H. Müller m. Frau u. Frau Henschel. Rittm. Hauschild. Frau Oberstleut. Steinmann. Frau Dr. Remy. Frau Oberleut. Mittler. Herr Guido de Weerth\u00e5v. Wettelhoven. Frau E von Babo. General-

Vegetarisches Kurrestaurant Sohllerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienischester Ausenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2385.

Griiner Wald

Pension Stefanie

Evangel, Hospiz Hotel Central

Zaconto, Hr. Kfm, Berlin

Zoppe, Fr. Dir. m. Tochter, Schleswig

Zeidler, Hr. Lentn.,

ark-Hotel wilhelmstr. 36.

Von 12-2 Uhr im Biersaal

litstisch zu Mk. 2.20. he Zimmer mit voller Verpflegung.)

Jeden Mittwoch 5 Uhr

in der Englischen Kirche Wilhelmstr., Ecke Frankfurterstrasse. Pfarrer Held, Missionsinspektor

Fischzucht - Anstalt. Café-Restaurant.

Mitten im Walde, von der Endstation der elektr. Bahn — Unter den Eichen — in 25 Min. zu erreichen (idyllisch gelegen). — Schönster Ausflugsort Wiesbadens. — Spezialität: Schleier, Forellen.



Dienstag, den 25. September 1917.

### Damenhiite

Cylinder, Sammt- und Velourhüte, ohne die jetzigen Teuerungszuschläge

Koerwer Nachf., Langgasse 9.

#### Von der Reise zurück Dr. Arnold

Facharzt für innere u. Stoffwechsel-Krankbeiten. Sprechstanden: 4-5 Uhr.

Grosse Burgstrasse 16. Telephon 590, 248.



in Hotels, Cafés, Wirtschaften stets das Wiesbadener Badeblatt.

Gasthof.

Historischer Ban 1577.

Herrlicher Garten, direkt am Rhein geles Spezialität: Original Rheingauer Well

- Anerkannt gute Verpflegung.

Besitzer: Jean Ifflaud.



Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden keiten: Lutherdenkmal, roman, Dom, Faulusmuseum. Rathnus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern). Hagendenkmal. Altester israelit. Friedhof Deutschlands. zwei Brücken, alte Stadus Auskanftstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herhst, Luthe

# Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 172.

Dienstag, den 25. Geptember 1917.

5. Jahrgang Nr. 17

#### Lebensmittelverteilung.

1. Barenausgabe.

In ber Boche bom 24. bis 30. September werben verteilt: 250 Gramm Gleifch und Burft gegen Abgabe von Gelb 1-10 ber

60 Gramm Margarine auf Feld 25 und 26 ber Fetifarte,

1 Gi auf Feld 69 ber Fettfarte, 250 Gramm Burfelguder auf ? auf Gelb 67 ber Rahrmittelfarte. 100 Gramm Gerftenpraparate "

125 Gramm Rübenfirup 10 Pfund Frühfartoffeln 9 ber Rartoffelfarte. Der Preis je Plund beträgt : Für Zuder 36 Pf., Gerften-praparate 34 Pf., Strup 58 Pf., Frühfartoffeln 9 Pf., für 60 Bramm Margarine 24 Pf. und far 1 Gi 40 Pf.

II. Berfaufeeinteilung. a) Gleifch : 9-101/2 . 2-31/2 R-50 b) Margarine und Gier 8-10 A-D Freitag  $10 - 12^{1/2}$ R-So Samstag 8 - 1010-121/9

c) Rahrmittel : Sp-3 Freitag nachmittag A-E Samstag vormittag Donnerstag vormittag nadmittag bormittag Biesbaben, ben 23. Geptember 1917 Der Magiftrat.

#### Dbit-Grogverfauf.

Am Montag. Dienstag und Mittwoch (24., 25., 26. September) Grofperfauf von Wirtigafis- und Tafelobit an bem ftabtifchen Martifiand (Zelt 3).

Biegbaben, ben 22. September 1917. Der Magiftrat.

#### Befannimaduna

bes Mebermachungeausichuffes ber Ceifeninduftrie, betr. Abgabe bon Geife und Geifenpulver an Bieberverfaufer.

Auf Grund ber Ausführungebeftimmungen ber Berorbnung unf Seine ber Aussatrungevoltumungen der Serordung über den Berfehr mit Seife, Seifenpulver und anderen feithaltigen 18. April 1916 Reichsgesehhlatt 1916 Seite 307 Baschmitteln vom 21. Juni 1917 Reichsgesehhlatt 1917 Seite 546 hat der lieberwachungsansschuß der Seifenindusstrie folgende Be-finnunngen betr. die Abgabe von fetthaltigen Waschmitteln an Bieberverfaufer erlaffen.

Mieberverfanfer, welche fetihaltige Mafchmittel unmittelbar an Berbraucher abgeben, haben bie bei ber Abgabe von Seife und Seifenpulver gesammelten Seifenfartenabichnitte bes abgelaufenen und bes laufenden Monats getrennt nach Seifen- und Seifenpulverabidnitten bis fpateftens jum 8. jeben Monats bei ben fir bie Ausgabe bon Geifenfarten guftanbigen Ortsbehorben überfichtlich aufgetlebt ober in Umichlagen berhadt mit einer Aufstellung ein-

§ 2. Die Ortebehörben ftellen ben Biebervertanfern auf bon biefen vorzulegenben, ordnungsmäßig ausgefüllten Borbruden mit Unter-ichrift und Stempel verfebene Empfangsbestätigungen aber biejenigen Mengen Geife und Geifenpulver aus, auf welche bie abgelieferten

Die Abgabe von K. A. - Seife ober K. A. - Seifenpulver an Wieberverfaufer ift nur gegen Abgabe von Empfangsbeftätigungen

Die Empfangsbeftätigungen find ben Lieferanten einzureichen; foweit ein Lieferant Großfandler ift, bis fhateftens jum 12. jeden

Monats, foweit die Beftellung (von einem Alein- ober Großhanbler) unmittelbar beim Gabrifanten erfolgt, bis fpateftens gum 15. jeben

Die Abgabe von K. A. Geife ober K. A. Seifenpulver burch Wieberverfaufer barf unt gu ben bom lleberwochungeausichuf ber Geifeninduftrie burch bie Geifenberftellungs. und Bertriebe-Gefellfcaft befanntgegebenen Preifen und Bieferungsbedingungen erfolgen.

Die Wiebervertaufer haben ben burch die Seifenherstellungs-und Beririebs-Gefellichaft befanntgegebenen Weifungen bes lieber-machungsausichuffes binfichtlich ber Lieferung, ber Melbung ber Beftanbe und abgegebenen Mengen nachgutommen.

Bei Berftog gegen die Bestimmungen der §§ 1, 3 und 4 wird ber Wiederberfaufer von dem Bezug von Seife und Seifenpulver bauernd ober zeitweise ausgeschloffen.")

Die Befanntmachung tritt mit dem I. Oftober d. J. in Kraft berart, daß gum erstemmale im Monat Oftober Seifenkarienabichnitte bes Monats September jowie des Monats Oftober zum Umtausch gegen Empfangsbeftätigungen bei ben guftanbigen Ortsbehörben einzureichen finb.

") Die Strafbestimmungen bes § 5 treten neben bie gefeb-lichen Strafen bes § 11 ber Befanntmachung betr. Musfuhrungsbestimmungen gur Berordnung aber ben Bertehr mit Geife, Geifenpulber und anderen fetthaltigen Bajdmitteln vom 18. April 1916 Reichigesethatt 1916 Seite 307 : Mit Gefananis 18. April 1916 Reichsgesethblatt 1916 Seite 307: "Mit Gefängnis 21. Juni 1917 Reichsgesethblatt 1917 Seite 546: "Mit Gefängnis bis ju 3 Monaten ober mit Gelbstrafe bis zu funfgehnhundert Mart wird bestraft: wer Waschmittel an Wiedervertaufer entgegen ber nach § 4 Mbf. 1 getroffenen Regelung abgibt. Berlin, ben 20. August 1917.

Der Heberwachungsausichul ber Seljeninduftrie: Guftab Runge.

Borftebende Befanntmachung wird veröffentlicht mit ber Unordnung, daß die Ablieferung ber Seifenfartenabichnitte und Ent-gegennahme ber Empfangebeftätigungen im Lebensmittel-Berrechwungsamt, ehemaliges Blufeum, Jimmer 14 gu erfolgen hat. Die Berordnung fiber bie Rontrolle bes Seifenverfaufs

Biesbaben vom 6. Darg b. 3. wird hiermit aufgehoben. Biesbaben, ben 21. September 1917.

#### Befannimadning.

Brennstofffarten find mehrsach als verloren resp. als ab-handengesommen gemeldet. Ein Ersah biefer Karten findet nicht statt und sind dieselben deshalb sorgialtig auszubewahren, Personen, die Brennstofffarien, Marken und Bezugsicheine finden oder auf anderem Wege erhalten, sind nach § 10 der Brennstoff-ordnung vom 17. August d. 3. verpflichtet, unverzüglich diese Karien dem Kohlenami gurudzugeben.
Den Rohlenhanblern find die Ramen der Berlierer befannt

gegeben und biefelben verpflichtet, die vorgelegten Brennftofffarten gu prufen, abzunehmen und bem Rohlenamt gurudzugeben. Wiesbaben, ben 21. September 1917.

Stabt. Rohlenamt.

#### Befauntmadune.

Die Urlifte jur Auswahl ber Schöffen und Geschworenen für die Stadt Wiesbaden liegt nach den Bestimmungen der §§ 36 und 37 des deutschen Gerichtsversassungsgeselbes dom 27. Januar 1877 eine Woche lang, und zwar vom 24. Sep-tember dis 1. Oktober 1917 im Rathause, Einwohner-Registerund Wahlburean-Eingang: Sübseite, Erdgeschof, mahrend ber Dienststunden jur Einsicht offen: Innerhalb biefer Beit konnen Einsprachen gegen die Richtigkeit und Bollflundigkeit der Liste bei bem Magistrat Schriftlich vorgebracht ober gu Protofoll ge-

Biesbaben, ben 22. Geptember 1917.

Der Magiftrat.

#### Befanntmachung.

Die ftabt. biffentliche Laftmage in ber Schwalbacher Strafe wird merftaglich in ber Beit vom 16. Sept. bis einichl. 15. Marg von vormittags 7 Uhr bis nachmittags 7 Uhr ununterbrochen in Betrieb gehalten. Biesbaben, ben 7. September 1917.

Stabtifches Atgifeamt.

Brandverficherungeanftalt für bas Jahr 191's im Rathaule, in ben Bormitiageftunden bis jum 20. Oeigeber b. 36. tooffen

Es handelt fich um Gebaudeaufnahmen pp., Die Ballgemeinen jahrlichen Rundganges mit Wirfung vom I. 3.

erfolgen. Biesbaben, ben 16. Ceptember 1917.

# Wiesbadener Nachrichten.

Lebensmittelberteilung. Nach einer Mitteilung bei iichen Lebensmittelamis laufen in lepter Zeit hanfig gebarüber ein, daß beim Warenbezug falide abid ben Lebensmittelfarten abgetrennt worden feien. Fällen ist angeblich beim Martine ber Gelegenbag bat Jällen ist angeblich beim Bezuge von Salzbertuges des wochzuger vorgesehene Karrentelb abgeichmitten worden beziehen. Das Lebensmittelans in anter beriehen. Das Lebensmittelans in anter angebeite Das Lebensmittelamt ift völlig außerfia Jallen helfend einzugreifen, da es gang untog Richtigteit der vorgebrachten Angaben undzuprifet wegen Arbeitsüberlattung grundsäufich ablehnen untogen Arbeitsüberlattung grundsäufich ablehnen unterjuchungen darüber anzustellen. Das beim gir nur felbst vor Schaden bewahren, indem es beim darnuf achtet, daß die richtig en Abschnitte von entschut werden. Ber das nicht tut, handelt gen iffig, als wenn er das Gelb nicht nachgabit, welche bernusbekommt. herausbefommt. Den eufftehenden Schaben hal ein eben jelbst guguschreiben. Auf den in ber vorliefen befannigegebenen Rebenamittel befannigegebenen Lebensmittel-Berfeilungsplan moch weisen.

Rochfalz. Bom Stabtifchen Debenomittelamt is fchrieben: Infolge mistoerstandlicher Auffassung eine Arelle genomenen Wieberstandlicher Auffassung Preffe gegangenen Rotig ift ein Teil ber Ginne nderreggangen, Lochfals in größeren Mengen einen natürliche Folge mar, daß die norhandenen Beisen Raufleuten halb erichant aufgegeben, deren Gintreffen in nochfter geit gil Bis dahin haben wir ben Koloniaiwarenhanden unferen Sanden befindlichen Mengen überlaffet, ber Verpflidjung, bag jedes Gefchaft bas feine fe 3u nehmen und mit Rudfidt auf die Intereffen ber a und auf die den Geschäfteinhabern anserfente weitere Berjuche, Galg einzuhamftern, ju untereffente Reue Bererdung ben abgibt. Das Bublifum wird gebeit,

Neue Bersuche, Salz einzuhamstern, 311 unterallen Pene Berordung über den Begus der glicken ber Bieberverfäuser. Die glick unter der Geisenkleinkändler wird hiermit auf die heitige auch öffentlichung gelenkt, welche den Rezus den fause mitteln neu regelt. Bom 1. Oftober ab fause mitteln von Großhändlern oder Jahrikanten bestätigungen hin bezogen werden, die die Leiderschaften Rushändienne bestätigungen fin bezogen werben, die bet Anstitut Aushandigung gefammelter Seifenfartenabidnit Borbrude für diese Empfangsbestätigungen gene bon seinem Lieseranten beziehen. Genalle ben Geschäftsgang erteilt die "Seisenberstellungs der Geschlichaft Berlin V, Bertriebsstelle gargenber Kriegir. 91" gegen Einsendung eines Frankolmers Eublifum ist diese Berordung nur insolen der Bublitum ist diese Berordung nur insolen der den dan der der den diese berselben ersehen werden fann, daß von Baschmittelm zufunftig scharfere Kontrolle wird als bieber. Berantwortlicher Schriftleiter i. B. G. Peiers, Steilen

Kur- un remdenl Escheint tägl dustrierte

Bezugsprei

tern der 30 Pfg.

nd Geschäf

269.

Aus d Programm rm Musikdir abend 8 mmern die Ouve and Ouvertur Zur solistise egeben, die

tlaang gewor Heiterer Vo beph Plau skinstler, gil Abend". in erster Li Vorzutrage Wermag. S borer zu ein staltungsver

Mark sind ar Instruction konzert von

das er

lly Janse Sinosaal tkohen gefüll beiden Küns to Stück ngen und r e Garmo e

naterial, befriedigt, ter Leidensc schiiriendes, Triumph. used in den er durch Janse

Figaro Lotosh Franz, "Fre you Beet testen dur Qualität rden sie si wurde di er Duette, u eiamal g Orb zuzus am Abend 1 seinen. 3, und and ferner

sallade op. bad Geschm whitetigung.

Druckfeb Man itlacte